

gemeine Versicher.-A.-G. in Berlin 759 300, Gewinn 329 043 (davon: Div. 132 000, Gewinnanteile des A.-R. u. Vorstand. 41 390, an Pens.- u. Unterstütz.-Kasse der Angestellten 35 000, Vortrag 120 653). — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahre: Vortrag 1931 99 900, Rückl. für Pens.-Verpflicht. 44 000, Gewinne aus nachstehenden Versch.-Zweigen: Feuerversich. 930 366, Glasversich. 83 587, Einbruchdiebstahlversich. 113 122, Transportversich. 52 280, Kraftfahrzeugversich. 20 001, Wasserleitungsschädenversich. 14 210, Lebens-Rückversicherung 1235, Unfall- u. Haftpflichtversich. 188 821, Kapitalerträge: aus Beteilig. 23 896, do. aus Wertp. u. dergl. 262 209, Mieterträge (195 860, abzügl. Grundvermögenssteuern 26 102, Hauszinssteuern 31 574, Verwalt.- u. Instandhalt.-Kosten 59 595, zus. 117 271) 78 589, insges. 364 694, (hiervon sind bei den einzelnen Geschäftszweigen verrechnet 273 337) 91 357, sonst. Einnahmen: Kursgewinn für realisierte Wertp. 8100, Hyp.-Provis. 23 200, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 5724. Sa. 1 675 903 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes der Union und Rhein 101 400 RM, der Hovad Allgemeinen 27 800 RM, des A.-R. der Union 31 238 RM, des A.-R. der Hovad Allgemeinen 8105 RM.

**Kurs:** Notiz in Berlin 1927 eingestellt.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 10, 10, 10, 10, 12%.

## Vereinigte Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft.

(vormals Gedevag, Kosmos und Selbsthilfe).

Sitz in Berlin W 50, Neue Ansbacher Straße 12a.

**Vorstand:** Dir. Dr. Rudolf Schwede; Dir. Albert Säuberlich, Dir. Hans Wernlein.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Reichskanzler a. D. Exzellenz D. Dr. G. Michaelis, Bad Saarow (Mark); Stellv.: Staatssek. z. D. Werner Frhr. v. Rheinbaben, Berlin; Gen.-Dir. E. Bebler, Zürich; Dir. Heinr. Blase, Aachen; Dir. J. Gailloud, Zürich; Oberpräsl. a. D. Wirkl. Geh. Rat Exzellenz von Guenther, Breslau; Reg.-Rat a. D. Dr. Wilh. Hensel, Berlin; Verlagsbuchhändler Johann Anton Jordan, Nürnberg; Dir. Amtsrichter a. D. G. Lippert, Nürnberg; Dir. Meuschel, München; Gen.-Dir. Johannes Nordhoff, Berlin; Dir. Dr. Obermayer, München; Marotzke, von Neindorff, Berlin.

**Gegründet:** 8./4. 1927; eingetragen 16./7. 1927. Firma bis 14./6. 1928: „Kosmos“ Kranken- und Sterbegeldversicherungsbank Akt.-Ges., dann bis 21./8. 1928; „Gedevag und Kosmos“ Vereinigte Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft. 1928 erfolgte der Zusammenschluß mit der Gedevag Gemeinnützige Deutsche Versicher.-A.-G., der Kosmos, Kranken- u. Sterbegeld-Versich.-Bank A.-G. u. der Selbsthilfe, Krankenversich. für den Mittelstand a. G., in Verbindung damit Firmaänderung.

**Zweck:** Unmittelbarer und mittelbarer Betrieb der privaten Krankenversich., Uebernahme der Bestände und Fortführung der Geschäfte anderer Versch.-Unternehmungen u. Kassen, die die gleichen Versicherungszweige betreiben, Beteilig. an anderen Versch.-Ges. und wirtschaftlich mit dem Geschäftsbetriebe der Ges. zusammenhängenden Unternehmungen.

**Grundbesitz:** Berlin: Neue Wilhelmstraße 1, Wichmannstr. 10, Neue Ansbacher Str. 12a; Bremen: Komturstr. 1/2; Lehnin i. d. Mark: Erholungsheim.

**Beteiligungen:** „Excelsior“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin; A.-K. 3 000 000 RM, Beteilig. nom. 1 290 000 RM Akt. „Salus“ Gemeinnützige Krankenhauskosten-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin; A.-K. 25 980 RM, mit 50 % Einzahl. ganz im Besitz.

**Arbeitsgemeinschaft** mit der Krankenkasse des Vereins „Mercur“ in Nürnberg.

**Kapital:** 5 000 000 RM in 5000 Nam.-Akt. zu 1000 RM mit 25 % Einzahl.

Urspr. 3 000 000 RM mit 25 % Einzahl., übern. von den Gründern zu 110 %. — Lt. G.-V. v. 14./6. 1929 erhöht um 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 1000 RM, mit 25 % Einzahl. davon dienten 1 000 000 RM zur Fusion mit der Gedevag,

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. deren Filialen u. Depos.-Kassen, Dresdner Bank.

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Der Geschäftsumfang hat durch die Uebernahme des ehemaligen Hovad-Geschäfts abermals eine bemerkenswerte Vergrößerung erfahren. Die infolge der allgemeinen Einschumpfung des inländ. Geschäfts zu beobachtende Steigerung der nicht durch Neuzugänge auszugleichenden Prämienausfälle hielt sich zwar hinsichtlich unseres alten Bestandes in relativ befriedigenden Grenzen; der Rückgang stellte sich aber doch auf 5,5 % der Gesamtprämie und 2,6 % der Prämie für eigene Rechnung. Im Hovad-Geschäft betrug der Prämienchwund, verglichen mit den Ziffern des Vorjahres, sogar 16,5 % der Brutto- und 14,2 % der Eigenprämie, wobei allerdings neben der im letzten Jahre besonders ungünstigen Lage der Gesellschaft im Wettbewerb auch interne Abbaumaßnahmen gegenüber ungünstigen Risiken eine Rolle spielten. Immerhin verdient die Tatsache der Geschäftsminde rung trotz ihres allgemeinen Charakters besondere Aufmerksamkeit, zumal es nur schwer möglich ist, die Unkosten alsbald gleichmäßig zu senken. Eine Besserung dieser Verhältnisse war im bisherigen Teile des laufenden Jahres noch nicht festzustellen.

Gemeinnütz. Deutsche Versch.-A.-G. u. 1 000 000 RM zur Fusion mit der Selbsthilfe, Krankenversich. für den Mittelstand A.-G.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 3 750 000, Grundbesitz 1 720 000, Hyp. und Grundschuldforder. 698 347, Wertp. 902 713, Beteilig. an anderen Versch.-Unternehm. 637 750, Schatzanweisungen 296 500, Guth. bei Bankhäusern 690 230, bei anderen Versch.-Unternehmungen aus dem laufenden Rückversch.-Verkehr 19 849; rückst. Zs. u. Mieten 21 736, Außenstände bei Geschäftsstellen u. Vertretungen 1 589 678, Vorbelastungen für 1933 248 737, Kassa einschl. Postscheckguth. 110 399, Inv. 270 000, sonst. Aktiva 49 903. — **Passiva:** A.-K. 5 000 000, gesetzl. R.-F. 425 000, Schadenreserve 2 400 000, Sonderreserve 180 000, Regulier.-Kostenres. 70 000, Rückl.: für Verwalt.-Kosten 27 944, do. für Steuern 55 000; Vorbelastungen für 1933 248 737, Guth. anderer Versch.-Unternehmungen aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 67 694, Guth. anderer Versch.-Unternehmungen 100 000, sonstige Passiva 143 212, Hyp.-Res. 18 965, Versicherten-Gewinn-Reserve 2 269 290. Sa. 11 005 842 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Zahlungen für Versch.-Verpflicht. im Geschäftsjahr aus selbst abgeschlossen. Versch. einschl. Regulierungskosten 19 406 056, Leistungen für das Erholungsheim u. andere soziale Einricht. 47 129, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versch. 1 749 048, Gewinnanteile an Versicherten aus Vorjahren 2 033 675, Rückversch.-Prämien 14 766 065, Verwalt.-Kosten: Abschluß- u. Werbekosten 1 054 980, Agenturkosten 956 431, allgemeine Verwalt.-Kosten 1 923 273, Steuern u. öffentl. Abgaben 211 048, Abschreib. 395 168, sonstige Ausgaben 103 729, Uebersehluß 2 269 290 übertragen auf Versicherten-Gewinn-Reserve. — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahre: Techn. Res. 2 600 000, Gewinn-Res. der Versicherten 2 016 904; Prämien 25 777 958, Nebenleist. der Versich.-Nehmer 39 719, Zs. 170 298, Mieterträge 88 978, Gewinn aus Kapitalanlagen 4664, Vergüt. der Rückversicherer 14 185 792, sonst. Einnahmen 31 579. Sa. 44 915 892 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 165 043 RM, des A.-R. 44 500 RM.

**Dividenden 1928—1932:** 5, 5, 5, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.